

Einleitung

Kfz – Verkehr der Zukunft

Dr. Hans Bruch

Anrede,

dem ersten Thema, dem wir uns heute Morgen zuwenden wollen ist der Kfz – Verkehr der Zukunft.

„Innovation beginnt hinter jeder Kurve“ titelte jüngst eine große deutsche Sonntagszeitung und zielte damit auf den rasanten technologischen Fortschritt bei der zukünftigen Automatisierung des individuellen Verkehrs ab. Der gemeine Leser hat dabei Bilder von kleinen kugelrunden Google Cars oder automatisierte Limousinen mit Innenräumen wie fahrende Sofaecken vor Augen.

Das große Potential dieser in der Entwicklung befindlichen Technologien ist unbestritten. Alle bisher bekannten Ansätze auf dem Weg zur Automatisierung des Individualverkehrs bis hin zu seiner völlig autonomen Form zeigen aber, welche komplexen Fragestellungen und technologischen Problemlösungen noch vor uns liegen. Neben der technischen Ausstattung, die ein selbstfahrendes Fahrzeug benötigt ist der Bordcomputer mit künstlicher Intelligenz zu versehen, die in der Lage ist, Verkehrssituationen zu interpretieren und Vorhersagen über das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer zu treffen.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass der Bereich des kommerziellen Verkehrs in den Zukunftsvisionen zur Automatisierung in der öffentlichen Wahrnehmung nur am Rande stattfindet. Dabei ist z.B der Güterverkehr wegen seiner Omnipräsenz im hohen Maße relevant. 45 % des gesamten Kraftstoffverbrauchs gehen auf seine Kosten. Ein einziger LKW belastet unsere Straßen und Brücken durch seine hohen Achslasten wie einige Tausend PKW (Stichwort. Leverkusener Brücke).

Auch hier hätte jede denkbare Optimierung zweifellos positive Auswirkungen für uns alle. Vernetzung der Verkehrssysteme, Elektrifizierung der Autobahnen, dynamische und systemübergreifende Logistik sind einige Stichworte.

Herr Prof. Kyandoghere Kyamakya, sie forschen auf einigen dieser Gebiete. Wir sind gespannt auf Ihre Lösungsvorschläge